

Kraftquelle Radegund

Inmitten einer landschaftlichen Schönheit können Sie Ihre Kraftreserven auftanken

Das Lesachtal, das die wunderbare Kulisse für die Kraftquelle Radegund bietet, wurde 1995 / 1996 von der Naturfreunde Internationale (NFI) zur Landschaft des Jahres erklärt.

An der Grenze zwischen Italien und Kärnten gelegen, zählt das Lesachtal zu den schönsten Tälern der Ostalpen mit intakten Berglandwirtschaften, die diese landschaftliche Schönheit kennzeichnen.

Die Gail und ihre Zuflüsse gruben sich - wie hier der Radegundagraben – tief ins Tal und bildeten die unnachahmliche Charakteristik des Lesachtals. Insgesamt sind es 72 Gräben, die den Bewohnern von Zeit zu Zeit das Leben schwer machen, aber auch seit je her Orte der Kraft sind.

Die Kraftquelle Radegund ist einer dieser Kraftplätze, die auf den 3 Kraftsäulen aufbaut:

- | **NATUR** zur Erholung und Entspannung,
- | das **WASSER** als Antrieb für Mühlen, für Seiltransmissionen und für Handwerksbetriebe
- | und die **RELIGION** als sinnstiftende Basis für die hier lebenden Menschen.

Schöpfen Sie Kraft und erleben Sie mit allen Sinnen die Schönheit des Lesachtals

Öffnungszeiten	Führung jeweils Mittwochs um 14 Uhr oder für Gruppen nach Vereinbarung
Preise	Erwachsene EUR 3,00 Kinder EUR 2,00
Aufenthalt	1,5 bis 2 Stunden
Zielgruppen	Familien, Gruppenausflüge, regionalpolitisch und historisch Interessierte
Voraussetzungen	keine Gehbeeinträchtigung
Ausrüstung	festes Schuhwerk
Anreise	Klagenfurt, Villach, Südbahn bis Ausfahrt Gailtal, durch das Gailtal bis St. Lorenzen. Treffpunkt ist am westlichen Ortseingang von St. Lorenzen vor der Radegundbrücke
Ansprechpartner	Bgm. Franz Guggenberger
Adresse	9654 St. Lorenzen 55
Telefon	0664 / 544 95 01
E-Mail	f.guggenberger@gmx.at

